

rund sind; diese erscheinen den äußeren Flecken sehr genähert, welche letzteren an schwarze Leistchen angehängt sind. Der Länge nach erscheinen demnach auf dem

Rücken der Nymphe vier Reihen Flecken, je sechs hintereinander.

P. Leopold Hacker  
(Ganzbach, Nieder-Österreich).

*Smerinthus populi* L. ♂ × *ocellata* L. ♀ *hybr.*

Die Mitteilung der No. 18, Bd. IV, der „*Illustrierten Zeitschrift für Entomologie*“, erinnert mich an eine frühere Erfahrung. Aus einer Kopula genannter Falter erhielt

ich eine kleinere Anzahl (vielleicht 12) Eier, von denen 3 schlüpften. Eine dieser Raupen brachte ich bis über die zweite Häutung; dann starb auch diese.

*Cloropisca ornata* Löw. als Ungeziefer.

Am 25. Oktober '98 erhielt ich aus Wiesbaden eine Anfrage über jene mit eingesandte Fliege, „die seit dem 19. September zu Milliarden in einem Erkerzimmer vorkam und trotz Schwefel, Gift und Insektenpulver nicht auszurotten war. Sie zeigte sich immer

wieder bei Sonnenwärme mit Vorliebe oben an der Decke. Während des ganzen Sommers war keine Fliege zu sehen; die Nachbarhäuser kannten diese Plage nicht, die sich in jenem Hause bereits seit Jahren wiederholte.“

*Lucilia spec.* im Sandbade.

Mit Herrn Sorhagen, Hamburg, beobachtete ich (am 12. November '98) am Boden eines Gehölzes eine größere *Lucilia*, welche sich in dem losen Sande, auf dem Rücken liegend, sehr schnell um ihre Achse drehte, ohne sich in diesem Vergnügen durch uns stören zu lassen. Die Bewegung der Fliege

war hierbei dieselbe, wie sie viele auf den Rücken gelegte Insekten zeigen, wenn sie auf einer glatten Fläche keinen Halt finden, um sich wieder aufzurichten. — Meinem Begleiter war diese Beobachtung nicht ganz neu!

Dr. Chr. Schröder (Itzehoe-Süde).

*Dianthoecia capsincola* H., eine Mordraupe.

Nachtrag zu den Mordraupen (No 6, Bd. IV, der „*Illustrierten Zeitschrift für Entomologie*“): *Dianthoecia capsincola* H.

fraß bei der Zucht die Puppen von *Cid. decolorata* fast ganz auf. (Saubere).

L. Sorhagen (Hamburg).

*Necrophorus humator* Goetz.

Auf einem Spaziergange fand ich ein Weibchen von *Necrophorus humator* Goetz. (Totengräber), das nach vielem Bemühen mitten auf dem Wege ein von schaumigem,

braunem Saft umgebenes Ei legte. Als die Arbeit vollendet war, drehte es sich um und fraß alsbald den Erfolg seiner Arbeit auf. W. Herms (Felgeleben).

## Litteratur-Referate.

Die Herren Verleger und Autoren von einzeln oder in Zeitschriften erscheinenden einschlägigen Publikationen werden um alsbaldige Zusendung derselben gebeten.

Aus den Sitzungsberichten der „*Berliner Entomologischen Gesellschaft*“. (Sitzung jeden Freitag, abends 9 Uhr, „*Restaurant zum Herkules*“.)

Eine unliebsame Tätigkeit der Ameisen konnte Herr Wegener beim Sammeln von *Troch. melanocephalum* beobachten. Er fand zur Zeit, als an ein Ausschlüpfen der Falter noch nicht zu denken war, ein offenes, frisches Bohrloch obiger Art, in welchem sich jedoch keine Puppe befand. Bald darauf sah er ein zweites Loch gleicher Beschaffenheit

und, aus demselben hervorkommend, eine Ameise. In diesem Loche lag der Rest einer Puppe, an welcher sich noch einige Ameisen delectierten. Wahrscheinlich hatten die Ameisen vermöge ihrer feinen Sinne das Vorhandensein der Puppe gewittert, das dieselbe schützende, dünne Rindenblättchen durchragt, und waren so an ihr Opfer heran-

gekommen. Sind ähnliche Beobachtungen schon bekannt geworden? — Herr Riesen berichtet, daß er eine *hybride Copula* zwischen *Cid. silaceata* und *ferrugata* im Freien beobachtet hat; leider wurde der Versuch, Nachzucht zu erhalten, nicht gemacht. —

Herr Schultz zeigt eine *Hallycia ocellata*, bei welcher die Punkte zu Längsstreifen zusammengefloßen sind. Das Vorkommen einer solchen Aberration bei dieser sonst konstanten Art dürfte noch nicht allgemein bekannt sein.

Herr Herz beschreibt eine empfehlenswerte Methode, Psychiden-Weibchen zu präparieren: Das getötete Tier wird aus dem Sack genommen, wie eine Raupe am After geöffnet, ausgedrückt und auf einen Strohhalm gebracht; dann wird dieser durch den Sack hindurchgesteckt und der Balg so weit in den Sack hineingezogen, bis beim Aufblasen das Weibchen in seiner natürlichen Stellung erscheint. Nun wird dasselbe im Raupenpräparierofen geblasen. Auf diese Weise hergestellte Präparate sind, wie vorgezeigt

Exemplare von *Ps. unicolor* beweisen, recht ansehnlich.

Die früher erwähnte Raupe von *Bomb. quercus*, welche an Kiefer gefunden und mit solcher von Herrn Stieber bis zur Verpuppung gefüttert worden war, hat ein ganz normales, hell gefärbtes Weib ergeben, ein Beweis, daß die Futterpflanze für die Bildung von Aberrationen kein wesentlicher Faktor ist.

Von Herrn Heinrich wird ein eigenartiges Gespinst von *Hyb. milhauseri* vorgezeigt; dasselbe ist ohne jegliches Bekleidungs-material nur aus dem Spinnstoff der Raupe gefertigt, und zwar war es an der glatten Wandung einer Blechschachtel angesponnen. Die Raupe hatte schon in der Sammelschachtel zu spinnen begonnen und nachher das ihr gereichte Bekleidungs-material unberührt gelassen. — Als ganz besondere Seltenheit ist ein Doppelkokon vorgenannter Art anzusehen, welchen Herr Wegener zu finden das Glück hatte, und aus welchem zwei gut entwickelte Falter schlüpften.

Herz, Schriftführer.

Webster, F. M.: Some recent additions of the Insect-Fauna of Ohio. In: „The Canadian Entomologist“. Vol. XXX.

Vorliegende Arbeit bringt einen Schädling zur Anschauung, dessen Einfuhr schon im Januar aus England gemeldet wurde; es handelt sich um *Diaspis amygdali* (wahrscheinlich mit dem Autor Tryon zu bezeichnen. D. Ref.), welcher Name in Amerika für dieselbe beibehalten wurde. Diese Schildlaus findet sich an stärkeren und schwächeren Zweigen. Da jetzt von maßgebender Seite auf diese neue Schildlaus aufmerksam gemacht wird, ist es ratsam, etwas genauer darauf einzugehen.

Das Weibchen der Schildlaus ist nach dem Verfasser unter einem kreisrunden Schildchen verborgen, es sieht nach der Abbildung der *Aspidiotus ostreaeformis* Curt. täuschend ähnlich, es unterscheidet sich in der Farbe dadurch, daß es weißlich grau aussieht; alte Exemplare sind dunkelgrau oder gelblich grau. Das Schildchen des Weibchens, das flügel- und beinlos ist, hat 1—2 mm Durchmesser. Das Schildchen des Männchens zeigt ein reinweißes Kolorit, ist schmal und länglich, am unteren Ende zugespitzt und kleiner als

das des Weibchens. Ausgewachsen besitzt das Männchen einen orangefarbenen Körper mit zwei zarten Flügeln. Auffallend ist nach der Abbildung, daß die Männchen in erheblicher Zahl vorhanden sind als die Weibchen.

Weiter finden wir die Futterpflanzen dieses Schädlings in ausführlicher Weise erörtert. Das Insekt ist zu finden auf *Hibiscus esculentus*, *Gossypium barbadense*, auf den kultivierten Pelargonien, dem Weinstock, *Peryophyllum Calycinum*, *Carica papaja*, *Sassium*, Oleander, *Calotropis procera*, *Capsicum*, *Argyria speciosa*, *Cycasmedia*, ferner auf *Callicarpa lanata*, *Tylophora asthmatica*. Es folgen nun verschiedene Litteratur-Angaben über die „White Peach Scale“ und einige Parasiten, die jedoch in unseren Klimaten kaum in Betracht kommen können.

Jedenfalls ist es aber Pflicht, darauf zu achten, daß uns nicht noch mehr unliebsame Gäste dieser Art mit den genannten Pflanzen eingeschleppt werden.

Dr. R. Thiele (Soest).

Walker, J. J.: Coleoptera in flood rubbish in the Isle of Sheppey. In: „The Entomologist's Monthly Magazine“, Second Series vol. IX, S. 86 ff.

Ende November 1897 ward die Insel Sheppey von einer gewaltigen Sturmflut heimgesucht. Das Wasser stieg 7—8 Fuß über den Normalstand, überschwemmte zahlreiche Wiesen und ausgedehntes Weideland und jagte alles, was an Insekten sich der Winterruhe hingegeben hatte, vor sich her. Als die Flut zurückging, gewährte das Anspüllicht (flood rubbish) reiche Ausbeute. W. führt über 30 Carabiden-Species an, von denen für die Lokalfauna *Harpalus rubripes*,

*Amara strenua* und *Trechus secalis* von Interesse waren. Natürlich lieferten auch die anderen Familien zahlreiche Vertreter vom kleinsten *Apion* bis zum ansehnlichsten *Dytiscus circumflexus*. Derartige Gelegenheitsfunde liefern oft Tiere, die man sonst jahrelang vergebens sucht oder nur in ganz vereinzelt Exemplaren antrifft. So fand W. *Achenium humile* in großer Anzahl und *Cassida sanguinalenta*, die für Sheppey neu war.

Dr. K. Manger (Nürnberg).

Wasmann, E. S. J.: Die psychischen Fähigkeiten der Ameisen. (Zugleich 95. Beitrag zur Kenntnis der Myrmekophilen und Termitophilen.) 3 Tafeln, 132 Seiten. Stuttgart, Erwin Nägele. '99.

Der Verfasser giebt eine äußerst beachtenswerte, durch reiche Versuche und Beobachtungen begründete Darlegung seiner Ansichten über die Ameisen-Psyché, welche zugleich eine glückliche Zurückweisung der Reflextheorie Bethé's bildet. Nach Prüfung der Grundlagen dieser Theorie behandelt der Verfasser die Fragen: Wie erkennen die Ameisen sich untereinander? Wie finden die Ameisen ihren Weg? Können die Ameisen sehen? Besitzen die Ameisen Mitteilungsvermögen? Welche Beweise lassen sich gegen die Annahme psychischer Qualitäten bei den Ameisen erbringen?

Im weiteren unterscheidet der Verfasser, an Bethé's Parallele zwischen der Zähmbarkeit eines Hundes und einer Ameise anknüpfend und die Unrichtigkeit der Bethé'schen Behauptung nachweisend, daß nämlich die Ameisen durch individuelle Erfahrung nichts zu lernen vermögen und daß die höheren Säugetiere alles erst lernen müssen wie der Mensch, sechs verschiedene Formen des Lernens auf Grund biologischer Thatsachen. Das selbständige Lernen durch 1. instinktive Einübung von Reflexbewegungen, 2. sinnliche Erfahrung vermittelt der hierbei unmittelbar gebildeten neuen Vorstellungsverbindungen, 3. sinnliche Erfahrung und intelligentes Schließen von früheren Umständen auf neue; das Lernen durch 4. den Einfluß des Nachahmungstriebes, 5. menschliche Dressur, 6. intelligente Belehrung.

Der Verfasser zieht hieraus folgende Schlüsse: 1. Nur beim Menschen allein finden sich sämtliche sechs Formen des Lernens vereint. Bei den Tieren dagegen finden sich je nach dem Grade ihrer psychischen Begabung entweder bloß die 1. oder die 1. und die 4. oder die 1., 2., 4. und 5. zusammen. 2. Bei den Ameisen sind ebenso wie bei den höheren Tieren die 1., 2., 4. und 5. Form des Lernens thatsächlich nachweisbar. Die 2.

und 5. Form ist jedoch bei manchen höheren Tieren in höherem Grade vorhanden als bei den Ameisen. 3. Nur die 3. und 6. Form des Lernens beweisen den Besitz einer wirklichen Intelligenz auf seiten des Lernenden; die übrigen Formen dagegen bieten keinen derartigen Beweis. 4. Da die 3. und 6. Form des Lernens sich bei den Tieren nicht nachweisen lassen, existiert auch kein thatsächlicher Beweis für die Intelligenz der Tiere. 5. Der von der modernen Tierpsychologie aufgestellte Satz: „Das Lernen durch individuelle Erfahrung ist ein Kriterium der Intelligenz“, muß daher als völlig unhaltbar bezeichnet werden. 6. Es ist ebenfalls unhaltbar, das „Lernen durch individuelle sinnliche Erfahrung“ als Kriterium der psychischen Qualitäten hinzustellen; denn die 1. und 4. Form des Lernens beruhen nicht auf der sinnlichen Erfahrung des Individuums, setzen aber trotzdem bereits das Vermögen der einfachen sinnlichen Empfindung und der einfachen Sinneswahrnehmung voraus.

In dem letzten Abschnitte „Giebt es noch andere Beweise für die psychischen Fähigkeiten der Ameisen?“ schließt der Verfasser: „Die Ameisen sind weder intelligente Miniaturmenschen noch bloße Reflexmaschinen. Sie sind mit dem Vermögen der sinnlichen Empfindung und willkürlicher Bewegung ausgestattete Wesen, deren sinnliche Triebe (Instinkte) durch sinnliche Wahrnehmungen und Empfindungszustände, sowie zum Teil auch durch den Einfluß früher gemachter Erfahrungen in mannigfaltiger Weise modifiziert werden können.“

In einem Anhang beschreibt der Verfasser neue myrmekophile Proctotrupiden.

Das für jeden Tierpsychologen unentbehrliche und allgemein interessante Werk nimmt eine erste Stelle in unserer Litteratur ein!

Dr. Chr. Schröder (Itzehoe-Sude).

Goethe, R.: Neue Beobachtungen über die austernförmige Schildlaus (*Aspidiotus ostreaeformis* Curtis). In: „Mitteilungen über Obst- und Gartenbau“ von R. Goethe und R. Mertens. 13. Jahrg., No. 10.

Der Verfasser macht auf die Unterschiede von *Diaspis fallax* n. nom. Horvath und *Aspidiotus ostreaeformis* Curtis aufmerksam. Prof. Frank nennt *Aspidiotus ostreaeformis* Curtis Pseudo-San-José-Schildlaus. Beide Schildlaus-Species werden auf Birnbäumen beobachtet. Herrn Goethe ist es nach vielen vergeblichen Suchen gelungen, die Männchen von *Diaspis fallax* zu finden. Dieselben verwandeln sich nicht unter Schildern, sondern unter kahnförmig gekielten Hüllen, die nach dem Aus-

schlüpfen des Männchens weiß aussehen. Die Nymphen sind schmal und lang. Die Männchen erscheinen flügellos und haben wie die Nymphen eine lebhaft fleisch-rosa Färbung und schwarze doppelte Augenpaare. Der Hinweis auf die Unterscheidungsmerkmale der beiden Schildlausarten ist um so mehr angebracht, als man sie meist in Beschreibung und Abbildung verwechselt findet.

K. Vieweg (Niederchumb bei Simmern).

**Van Velzen, Dr. H. Thoden:** Die zwei Grundprobleme der Zoologie. I. Der Ursprung tierischer Körper. II. Der Instinkt der Tiere. Leipzig, Hermann Haacke, '98. 106 Seiten.

Von seinen philosophischen und psychologischen Voraussetzungen aus unternimmt es der Verfasser, zunächst weniger den Ursprung tierischer Körper als vielmehr das Geheimnis der Fortpflanzung und Vererbung zu erklären. Nach seiner Darlegung zieht der Geist, welchen er sich nach Art eines überall in der Natur vorhandenen Elementes denkt, im Schoße der Eltern den weichen Stoff an sich und bildet so ein Spermatozoon, resp. Ei, wobei die Vorstellungen, welche der Geist von den Körperteilen der Alten gewonnen hat, auf die neue Keimzelle übergehen und somit deren Gedächtnis ausmachen. Vereinigt sich nun das Spermatozoon mit dem Ei, dann rufen jene Vorstellungen körperbildende Bewegungen hervor, woraus ein den Alten ähnlicher Körper resultiert. In etwas

modifizierter Form gilt diese Hypothese auch für die Pflanzen, denen der Verfasser gleichfalls eine Seele zuspricht. Die Frage der „Generatio aequivoca s. spontanea“ beantwortet er nicht ganz folgerichtig damit, daß eine solche eigentlich überall, auch in der Fortpflanzung, stattfindet und also der Satz: „omnis cellula ex cellula“ nicht zu Recht bestehe. — Darauf folgt eine Untersuchung über den tierischen Instinkt, deren Resultate der Verfasser namentlich aus einem Vergleich mit dem Geistesleben des Menschen schöpft, ohne jedoch im wesentlichen neue Ideen zu Tage zu fördern, außer daß die angeborenen Vorstellungen der Tiere mit Hilfe der obigen Hypothese erklärt werden. — Zu bemerken ist, daß das Buch durch des Verfassers eigene Übersetzung an Klarheit keineswegs gewonnen hat.

M. Busch (Weißenburg O.-S.).

## Litteratur-Berichte.

Jede Publikation erscheint nur einmal, trotz eines vielleicht mehrseitig beachtenswerten Inhalts.

(Jeder Nachdruck ist verboten.)

2. Annales de la Société Entomologique de Belgique. '99, VIII. — 5. Bulletin de la Société Entomologique de France. '99, No. 14. — 7. The Canadian Entomologist. Vol. XXXI, No. 9. — The Entomologist's Monthly Magazine. Vol. XXXV, Sept. — 14. Entomologisk Tidskrift. Arg. 21, 1. — 15. Entomologische Zeitschrift. XIII. Jahrg., No. 11. — 18. Insektenbörse. 16. Jahrg., No. 35 u. 39. — 19. Iris. '99, 1. — 20. Journal of the New York Entomological Society. Vol. VII, No. 3. — 27. Rovartani Lapok. VI. Köt., 7. füz. — 33. Wiener Entomologische Zeitung. XVIII. Jahrg., VIII. Heft.

**Allgemeine Entomologie:** Brancsik, K.: „Insassen der Schwalben.“ 27, p. 150. — Escherich, K. Ameisen und Käfer (Thoricus Foreli Wasm.) Vhdlgn. deutsch. zool. Ges. Heidelberg, p. 172. — Kaufmann, E.: „Eine optische Täuschung.“ (Notonecton auf frisch geteertem Dach) 27, p. 151. — Morley, Cl.: The Insects of a Suffolk Broad in August. 10, p. 208. — Pauls, .: Wider die Totenstarre. 15, p. 82. — Pérez, Ch.: Sur une Coccidie nouvelle (Adelea Mesnili n. sp.), parasite coelomique d'un Lépidoptère. 5, p. 275. — Ribbe, C.: Kurze Anleitung zum Käfersammeln in tropischen Ländern. (Schluß.) 18, p. 223.

**Angewandte Entomologie:** Jablonowski, J.: „Bekämpfung der Hessianfliege“ (Cecidomyia destructor). 27, p. 144. — Lampa, Sven: Berättelse till Kongl. Landbruksstyrelsen angående verksamheten vid statens entomologiska anstalt, dess embetsmäns resor m. m. under år 1898. 14, p. 1. — Reuter, Enzio: En ny konkurrent till äpplvecklaren. 14, p. 71. — Schenckling, C.: Asynapta lugubris Winn., die Pflaumengalmücke. Abb. 18, p. 225. — Serrine, F. A.: Combating the striped beetle of cucumbers (Diabrotica vittata F.). 2 ill., 32 p. N. York Agric. Exp. Stat. Genova, Bull. 158.

**Thysanura:** Banks, Nath.: The Sminthuridae of Long Island, New York. 20, p. 193.

**Orthoptera:** Morse, Alb. P.: New North American Tettiginae. III. 20, p. 198.

**Pseudo-Neuroptera:** King, J. J. F. X.: Notes on Aeschna caerulea and Somatochlora arctica and metallica in Invernesshire. 10, p. 206. — Mc. Lachlan, R.: An observation on the voluntary submergence of the female of Enallagma cyathigerum Chp. 10, p. 207. — Mc. Lachlan, R.: Psocus major Loews at Merton (Norfolk). 10, p. 210. — Needham, J. G.: Ophiogomphus. tab. 7, p. 235.

**Hemiptera:** Cockerell, T. D. A.: A new Daetylopius (Fam. Coccidae) from Arizona. 7, p. 267. — Haglund, C. J. E.: Nagra of herr ingenjör P. Dusen i Chile och Argentina insamlade Hemiptera. 14, p. 77. — King, Geo. B.: Contributions to the knowledge of Massachusetts Coccidae. IV. 7, p. 251. — Uander, Benj.: Note on the Seventeen-Year Cicada. 20, p. 212.

**Diptera:** Coquillett, D. W.: New Genera and Species of Dexidae. 20, p. 218. — Doane, R. W.: Note on Trypetidae with descriptions of new Species. 20, p. 177. — Meade, R. H.: A Descriptive List of British Cordyluridae. (cont.) 10, p. 217. — Pleske, Th.: Beitrag zur Kenntnis der Stratiomyia-Arten aus dem europäisch-asiatischen Teile der paläarktischen Region. I. 33, p. 237. — Strobl, Gobr.: Spanische Dipteren. VII. 33, p. 146. — Vellay, E.: „Beiträge zur Fauna von Szeged.“ III. 27, p. 136.

**Coleoptera:** Albani, G.: Note entomologiche. Boll. Natural. Coll., Ann. 19, p. 66. — Berg, Carl: Coléopteros de la Tierra del Fuego, coleccionados por el Sr. Carlos Backhausen. Comun. Mus. Nac. Buenos Aires, T. 1, p. 57. — Bernhauer, Max: Fünfte Folge neuer Staphyliniden aus Europa nebst Bemerkungen. Vhdlgn. k. k. zool.-bot. Ges. Wien, 49. Bd., p. 249. — Blackburn, T.: Revision of the genus Paropsis. IV. Proc. Linn. Soc. N. S. Wales, Vol. 33, p. 656. — Bordas, L.: The Anal Glands of the Aphodiinae. Natur. Science, Vol. 14, p. 418. — Bordas, L.: Considérations générales sur les glandes défensives des Coléoptères. C. R. Ac. Sc. Paris, T. 128, p. 1109. — Bordas, L.: Les glandes défensives ou glandes anales des Coléoptères. 2 tab. Ann. Fac. Sc. Marseille, T. 9, p. 205. — Born, Paul: Coptolabus Lafossei n. var. giganteus. p. 197. — Coptolabus Rothschildi n. spec. p. 295. Vhdlgn. k. k. zool.-bot. Ges. Wien, 49. Bd. — Bourgeois, J.: Description de deux larves remarquables appartenant probablement au genre Lydus. 2 fig. Bull. Soc. Entom. France, 99, p. 53. — Brancsik, K.: „Silpha in toten Malkäfern.“ 27, p. 151. — Brenske, E.: Melolonthiden der Collection Colmant

- von Barh-Al-Ghazal, von Ober M'Bomu und vom oberen Uellé. **2**, p. 377. — Buysson, Henri du: Limonius tardus Caud. Fenille jeun. Natural, (3) 29. Ann., p. 146. — Buysson, H. du: Remarque sur quelques Elatérides et description d'un genre nouveau du même groupe. **5**, p. 279. — Champion, G. C.: Note on the habits of *Emus hirtus*. — Fresh localities in Surrey for *Amara favelica* Zimm. and *A. infima* Duft. — *Aphthona herbigrada* Curt. var.? in Yorkshire. **10**, p. 211. — Csiki, E.: „Die Donacinen Ungarns.“ I. **27**, p. 133. — Davis, Will. T.: Whirligig-Beetles Taking a Sun-Bath. **20**, p. 222. — Day, F. H.: *Bembidium Schuppeli* Dej. in Cumberland. **10**, p. 212. — Dierckx, Fr.: Sur la structure des glandes anales des Dytiscides et le prétendu rôle défensif de ces glandes. C. R. Ac. Sc. Paris, T. 123, p. 1126. — Dierckx, Fr.: Recherches sur les glandes défensives des Carabides bombardiers. C. R. Ac. Sc. Paris, T. 123, p. 662. — Dierckx, Fr.: Etude comparée des glandes pygidiennes cher les Carabides et les Dytiscides avec quelques remarques sur le classement des Carabides. 5 tab. La Cellule, T. 16, pp. 63, 161. — Donckier de Donceel, H.: Description d'un Mormolyce nouveau. p. 270. — Note sur le *Bolbotritus Bainesi* Bates. p. 273, 5. — Elliman, E. Geo.: Coleoptera at Llanfairfechan. **10**, p. 211. — Escherich, C.: Zur Naturgeschichte von Pausus Favieri Fairm. 2 Abb. Vhdign. k. k. zool.-bot. Ges. Wien, 49. Bd., p. 278. — Faust, J.: Curculioniden aus dem Congo-Gebiet in der Sammlung des Brüsseler Königlichen Museums. **2**, p. 383. — Ferguson, And.: *Carabus glabratus* Payk. in Clyde. Ann. Scot. Nat. Hist., '99, p. 183. — Flach, F.: *Otiorrhynchus Hummlieri* sp. (Trogloorhynchus). **33**, p. 245. — Grill, Claes: *Tomicus dispar* Fab. **14**, p. 79. — Jacoby, Mart.: Descriptions of two new species of Phytophagous Coleoptera from the Island of Nias. Ann. Mus. Civ. Stor. Nat. Genova, Vol. 19, p. 625. — Kaufmann, E.: „Die Rbinonus-Arten Ungarns.“ **27**, p. 133. — Keys, J. H.: *Philonthus astutus* Er. at Plymouth. — *Monohammus sartor* F. at Plymouth. **10**, p. 212. — Koschitzky, v.: Die Käfer Lübecks. Mitt. Geogr. Ges. u. Nat. Mus. Lübeck, 2. Reihe, H. 12/13, p. 83. — Lea, Arth. M.: Descriptions of new Species of Australian Coleoptera. V. Proc. Linn. Soc. N. S. Wales, Vol. 33, p. 521. — Lesne, P.: Liste des Bostrychides des collections du Musée civique de Gênes. Ann. Mus. Civ. Stor. Nat. Genova, Vol. 19, p. 623. — Lewis, G.: On new Species of Histeridae and Notices of others. 11 fig. Ann. of Nat. Hist., (7) Vol. 4, p. 1. — Mc. Dougall, R. Stewart: On the validity of *Pissodes validirostris* (Schoenh.) as a Species. Proc. Roy. Phys. Soc. Edinb., Vol. 14, p. 65. — Morley, Claude: The Coleoptera of Suffolk. 113 p. Plymouth, Jam. H. Keys, '98. — Olivier, Ern.: Les Lampyrides des Antilles. Proc. IV. Internat. Congr. Zool. Cambridge, p. 267. — Pic, M.: Description de deux Coléoptères nouveaux de Palestine. **5**, p. 273. — Pic, M.: Essai d'une étude synoptique sur les *Malthinus* Latr. d'Orient. **2**, p. 370. — Poncey, E.: Coléoptères recoltés par Mr. le Dr. Jaquet. Faune de la Roumanie. Bull. Soc. Sc. Bucarest, Ann. 8, p. 121. — Régimbart, M.: Viaggio dell Dott. Alfr. Borelli nel Chaco boliviano e nella Republica Argentina. XV. Dytiscidae de la Bolivia. No. 340. — Viaggio dell Dott. E. Festa nella Republica dell Ecuador e regioni vicine. XVI. Dytiscidae et Gyrinidae. No. 341. Bull. Musei Zool. Anat. comp. Torino, Vol. 14. — Reitter, Edm.: Bestimmungstabelle der europäischen Curculionidae. V: Cossonini und Calandrii. XXXVII. Heft. 20 p. Paskau, Verf. '98. — Reitter, Edm.: Bestimmungstabelle der Melonitidae aus der europäischen Fauna und den angrenzenden Ländern. II: Dynastini, Enehirini, Pachyphodini, Cetonini, Valgini und Trichini. XXXVIII. Heft. 93 p. Brünn, Verf. '98. — Ritsema, C. Cz.: Description of two Sunatran Species of the Lucanoid genus *Cyclommatus* in the Geneva Civic Museum. 1 fig. Ann. Mus. Civ. Stor. Nat. Genova, Vol. 19, p. 600. — Sharp, D.: A new Genus of Termitophilous Staphylinidae from Borneo. **10**, p. 215. — Sopp, E. J. Burg.: *Phytosus nigriventris* near *Hoylake*. **10**, p. 213. — Spaeth, Fr.: Beschreibung einiger neuen Cassididen neuer synonymischen Bemerkungen. III. 1 tab. Vhdign. k. k. zool.-bot. Ges. Wien, 49. Bd., p. 213. — Stierlin, G.: Curculionides recoltés par Mr. Dr. Jaquet en 1893. Journ. de la Roumanie. Bull. Soc. Sc. Bucarest, Ann. 8, p. 124. — Wasmann, E.: G. D. Havilands Beobachtungen über die Termitophilie von *Rhopalomeles angusticollis* Boh. Vhdign. k. k. zool.-bot. Ges. Wien, 49. Bd., p. 245. — Wood, Geo. Theod.: Coleoptera in the Lake District. — Coleoptera in Scotland. **10**, p. 214. — Xambou, .: Moeurs et métamorphoses du *Lycus canaliculatus* Fabr. Bull. Soc. Sc. Nat. Onest France, T. 8, p. 69.
- Lepidoptera:** Aigner-Abafi, L. v.: „Beitrag zur Biologie der Lepidopteren“. I, p. 147. — „Die Mächtigkeit des Geschlechtstriebes bei *Oenieria dispar*“. p. 150, 27. — Bankes, E. R.: Descriptions of the Larva and Pupa of *Aproaerema Vinella* Buks. **10**, p. 202. — Barrett, C. G.: Further Stray Notes on South African Lepidoptera. **10**, p. 197. — Bönninghausen, V. v.: Beitrag zur Kenntnis der Lepidopteren-Fauna von Rio de Janeiro, Tribus Sphingidae. Abb. **19**, p. 137. — Caradja, Ar. v.: Zusammenstellung der bisher in Rumänien beobachteten Microlepidopteren. **19**, p. 171. — Chrétien, P.: Note sur les premiers états de la *Conchylis Purona* Gn. **5**, p. 273. — Coquillett, D. W.: On the Early Stages of Some California Lepidoptera. **20**, p. 209. — Czekelius, D.: *Polyommatus amphidamas*. **27**, p. 134. — Dahlström, J.: Bemerkungen zu Ungarns Schmetterlings-Fauna. **18**, p. 230. — Dyar, Harr. G.: A new Flagodis. **7**, p. 266. — Dyar, Harr. G.: Life-History of a European Slug Caterpillar, *Cochlidion Avelana*, p. 202. — A New Genus of *Cochlidionidae* from Virginia, p. 203, 20. — Elwes, H. J.: On Himalayan *Parnassius*. **19**, p. 83. — Frühstorfer, H.: Neue *Euripus* aus dem malayischen Gebiet, p. 66. — Neue *Amathusien* und Aufzählung der bekannten, p. 71. — Eine neue *Zethera*; *Ptychandra lorguini* bazilana, p. 78. — Neue *Cynthia*-Lokalrassen und Übersicht der bekannten Subspecies, p. 81, 19. — Gauckler, H.: Doppelkokons von *Saturnia spini*, p. 88. — Nachrichten, Ergänzungen, Berichtigungen zu dem Verzeichnisse der Großschmetterlinge u. s. w., p. 90, 19. — Goss, H.: *Deilephila lineata* in the New Forest. **10**, p. 210. — Grota, A. Radcl.: In re *Spilosoma congrua* Walk. **7**, p. 263. — Kennel, .: Neue Tortriciden. **19**, p. 1. — Korb, Max: *Brahmea christophi*. **19**, p. 168. — Mabile, P.: Descriptions de Lépidoptères nouveaux de Madagascar. **5**, p. 270. — Oberthür, Ch.: Description d'un *Papilio* nouveau du Haut-Tonkin. **5**, p. 268. — Pérez, J.: Sur l'appendice céphalique de certaines chrysalides de Sphinx. **5**, p. 263. — Porritt, G. T.: *Pachetra leucophaea*, etc. in East Kent. **10**, p. 210. — Püngler, R.: Neue Macrolepidopteren aus Central-Asien. **19**, p. 95. — Ribbe, C.: Beiträge zur Lepidopteren-Fauna des Bismarck- und Salomo-Archipels. **19**, p. 219. — Schaus, Will.: New Species of Lithosiidae from Tropical America. **20**, p. 214. — Schopfer, E.: Aberrationen aus der Sammlung des Herrn Kommerzienrathes O. Kummer. **19**, p. 261. — Smith, John D.: Some new Species of *Hadena*. **7**, p. 257. — Staudinger, O.: Über die Arten und Formen der *Lycæna damon* Gruppe, p. 137. — Neue palarktische Lepidopteren, p. 156. — Eine neue *Cymothoe*, p. 164, 19. — Walsingham, Rt. Hon. Lord, and Durrant, J. H.: Revision of the Nomenclature of Micro-Lepidoptera (cont.). **10**, p. 199. — Walsingham, Rt. Hon. Lord: Description of a British Coleophora new to science. **10**, p. 201. — .: The food-plant of *Epischmia Banksiella* Richardson. **10**, p. 210.
- Hymenoptera:** Ashmead, Will. H.: Classification of the Entomophilous Wasps, or the Superfamily Sphagoidea. **7**, p. 234. — Cockerell, T. D. A.: Notes on some Hymenoptera. **7**, p. 235. — Green, E. Ern.: Sleeping habits of a Bee, *Crocisca ramosa*. **10**, p. 214. — Pérez, J.: Sur quelques variations du *Bombus Latreillellus* K. **5**, p. 269.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Illustrierte Zeitschrift für Entomologie](#)

Jahr/Year: 1899

Band/Volume: [4](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Litteratur- Referate. 316-320](#)